

Eine besonders kostbare PERLE

„My Precious Pearl From Paradise“ - schon von weitem ist die Leuchtschrift an der Fassade der Elisabethkirche zu sehen. Sie will aufmerksam machen – neugierig.

Nicht nur neugierig darauf, die Elisabethkirche über das Labyrinth und die Transitzone zu betreten und Teil der partizipativen Kunstinstallation „Poem of Pearls“ der Künstlerin Birthe Blauth zu werden. Sondern sie macht auch neugierig zu fragen: Welche wertvolle Perle vom Paradies meint Birthe Blauth? Meint sie die Elisabethkirche selbst? Ist diese die wertvolle Perle, die sich in ihrer Einmaligkeit und Besonderheit erst erschließt, wenn man sie genauer betrachtet und sich auf sie einlässt: auf ihre Architektur, ihre Aussage, ihre Wirkung?

Oder bin ich persönlich angesprochen, mir selbst die Frage zu stellen: Was ist meine wertvolle Perle vom Paradies? Ich denke bei der Frage an das Evangelium, das bei der Taufe unseres jüngsten Sohnes gelesen wurde und deshalb eine besondere persönliche Bedeutung hat: Jesus erzählt dort ein Gleichnis über das Himmelreich:

„Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Händler, der schöne Perlen suchte. Als er aber eine besonders kostbare Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.“
(Mt 13, 45-46, Übersetzung: Zürcher Bibel)

Diese eine, besonders kostbare Perle fasziniert ihn. Alles, was er besitzt, gibt er her, um sie zu haben. Ein starkes Symbol.

Vom Himmelreich, dem kommenden, anbrechenden Reich Gottes kann man, so die Überzeugung der Glaubenden, nur fasziniert sein. Gott in der Mitte der Menschen. Träume von gelingendem Leben ohne Leid, Gewalt, Schmerzen, Not werden wahr. Dafür lohnt sich, allen Besitz und alles, was hindert, loszuwerden. Wer das Reich Gottes entdeckt hat, könnte alles daran setzen, beizutragen, es Wirklichkeit werden zu lassen und entsprechend zu handeln, damit Gerechtigkeit, Friede, Liebe, Verständnis, Solidarität das Miteinander bestimmen.

Schon bevor ich die Elisabethkirche betrete, werde ich herausgefordert, meine Gedanken und Vorstellungen, Träume und Wünsche wahrzunehmen und zu bedenken: wofür lohnt es sich zu handeln und zu leben? „My Precious Pearl From Paradise“— Meine wertvolle Perle vom Paradies.

Pastoralreferent Beatrix Ahr

SAMSTAGS-17 – so heißt der Impuls, den wir jeden Samstag, 17 Uhr, während der Pandemie-Zeiten des Coronavirus „SARS-CoV-2 / Covid-19“ online stellen: als Text und im Video.

Dechant Martin Gies, Pastoralreferent Stefan Ahr und Pastoralreferentin und Mentorin Beatrix Ahr sagen und schreiben im wöchentlichen Wechsel, was sie in diesen Wochen beobachten, was sie nachdenklich stimmt, was ihnen Sorgen bereitet, ihnen Mut macht und was sie anregt.

Was denken Sie dazu, liebe Leserinnen und Leser? Schreiben Sie uns an redaktion@katholische-kirche-kassel.de